Stadt Schöningen	Vorlagen Nr.: **130/2016 vom 23.11.2016** erstellt durch: **Fachbereich Bürgerdienste/ Jugendfreizeitzentrum** Bearbeiter/in: Herr Nöring/ Frau M. Bock

an	Sitzungsdatum	Zuständigkeit	öffentlich	nicht-öffentlich
Ausschuss für Bürgerdienste	29.11.2016	Zur Kenntnisnahme	☒	☐

Tagesordnungspunkt:

Jugendfreizeitzentrum – Bericht über die Ferienprogramme 2016 und Ausblick 2017

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☐ einmalige Kosten ☐ regelmäßig wiederkehrende Kosten ☒ kostenneutral bezogen auf diese Vorlage	☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt (Investition)
Produkt:	3625
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	
ggfs. Deckungsvorschlag:	

Beschlussvorschlag:

Kein Beschlussvorschlag. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Sachverhaltsdarstellung:

Öffnungszeiten

Seit Herbst 2015 haben wir eine verkürzte Öffnungszeit, d.h. Di / Do / Fr und 2x Sa jeweils 14.00 – 19.00 Uhr, Mi 14.00 – 18.00 Uhr. Diese Zeiten haben sich bei den Jugendlichen inzwischen etabliert und sind mit 1 ½ Stellen ganz gut zu bewältigen. Das Haus wird in der Öffnungszeit von etwa 15 – 50 Kindern bis Erwachsenen besucht und ist damit durchaus gut ausgelastet.

Monatliches Angebot

Darüber hinaus hat das JFZ seit November 2015 ein regelmäßiges Angebots- und Öffnungsprogramm, welches in der Regel am Monatsanfang in den Schulen verteilt wird. Je nach Möglichkeiten gibt es Bastel-, Spiel-, Jonglier- und Kochangebote. Darüber hinaus pflegen wir eine DJ- und eine Klettergruppe und versuchen, einmal im Monat eine Kinderdisco anzubieten.

Netzwerk

Das Jugendzentrum ist stark eingebunden in das breit gefächerte Netzwerk der örtlichen und landkreisweiten Institutionen und ist Teil der Psycho-sozialen Arbeitsgruppe des LK HE, des Arbeitskreises der Jugendzentren im Landkreis, des Arbeitskreises Sucht des Landkreises, Mitglied im Präventionsrat Schöningen und arbeitet im Arbeitskreis Freizeit, Kultur, Sport des Landkreises mit. Seit April sind wir eine „Außenstelle der Agentur für Arbeit" (14 tägig. jeweils donnerstags ab 14.00 Uhr mit der Jugendbeauftragten Agnes Deutsch) und des „pro aktiv Centers der Caritas" (14 tägig. jeweils Donnerstag ab 14.00 Uhr mit Sybille Linne). Örtlich arbeiten wie nach wie vor eng mit allen Schulen, den Vereinen sowie Feuerwehr und THW, auch außerhalb der Ferien, zusammen.

Veranstaltungen und Ferien

Im Laufe des Jahres sind etwa 20 Groß- und Sonderveranstaltungen durch uns oder mit unserer Beteiligung durchgeführt.
Ein zentrales Element in unserem Jahresablauf stellen die Ferienangebote dar. Während Oster- und Herbstferien mit einem besonderen Angebot laufen, sind die Sommerferien nach wie vor eine besondere Zeit. Auch mit unsererseits etwas reduziertem Programm konnten wir dank der großartigen Unterstützung von über 60 Institutionen, Vereinen und Einzelpersonen 140 einzelne Aktionen anbieten. Ein riesiger Einsatz von Ehrenamt, der wohl in der Region seines gleichen sucht. Beispielhaft für die vielen Vereine steht für uns die große Gruppe ehrenamtlicher Betreuer der JFZ-I, die mit etwa 30 Personen alle unsere Angebote unterstützt und ohne die das Jugendzentrum in dieser Form nicht möglich wäre.
Auch in diesem Sommer haben wir ca. 310 Ferienpässe verkauft und liegen damit im normalen Schnitt der letzten Jahre.

Ausblick

Zurzeit haben wir glücklicherweise wieder einen Bundesfreiwilligendienstler, der im November seinen Dienst begonnen hat. Die zweite Stelle ist bisher frei, da es keine weiteren möglichen Bewerber gab. Sollte es bei der Besetzung bleiben, werden wir unser Angebot in den kommenden Wochen und Monaten ein wenig reduzieren. Die große Menge an Veranstaltungen war in den letzten Monaten nicht zuletzt durch den großartigen Einsatz der beiden Bundesfreiwilligendienstler möglich, die ihren Dienst im Juli bzw. August beendet haben.

Der Bürgermeister
In Vertretung

K. Bock
Städtischer Direktor